

Anlage 2

zum Geschäftsverteilungsplan 2016

Gemeinsame allgemeine Beisitzerliste:

1. In die allgemeine Liste werden mit Ausnahme der aus der Stadt und dem Landkreis Lindau bestellten sowie der in Anlage 6 aufgenommenen ehrenamtlichen Richterinnen/Richter sämtliche beim Landesarbeitsgericht München bestellten ehrenamtlichen Richterinnen/Richter in der zeitlichen Reihenfolge ihrer Bestellung aufgenommen.
2. Scheidet eine ehrenamtliche Richterin/ein ehrenamtlicher Richter im Laufe des Geschäftsjahres aus oder endet die Amtszeit, so wird sie/er in der Liste gestrichen.
3. Wird eine ehrenamtliche Richterin/ein ehrenamtlicher Richter nach Ablauf der Amtszeit wieder berufen oder erstmals ernannt, so wird sie/er am Ende der Liste eingereiht, in der sie/er vorher aufgenommen war. Werden gleichzeitig mehrere ehrenamtliche Richterinnen/Richter wiederberufen oder erstmals ernannt, so sind sie in alphabetischer Reihenfolge einzutragen.
4. Maßgeblich für die Heranziehung der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter nach dem Turnus ist der Arbeitstag, der auf den Tag folgt, an dem die Kammergeschäftsstelle die Beisitzeranforderung dem Listenführer vorgelegt hat. Gehen an einem Tag mehrere Anforderungen verschiedener Kammergeschäftsstellen beim Listenführer ein, so werden die ehrenamtlichen Richterinnen/Richter aus der Liste zunächst auf die Kammer mit der kleinsten Ordnungszahl und sodann auf die Kammern mit der jeweils nächsthöheren Ordnungszahl verteilt. Gehen von derselben Kammer gleichzeitig Anforderungen für mehrere Sitzungstage ein, so richtet sich die Heranziehung der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter für diese Kammer nach der zeitlichen Reihenfolge der Sitzungstage, wobei mit dem nach dem Kalender frühesten Sitzungstag zu beginnen ist.
5. Ist eine ehrenamtliche Richterin/ein ehrenamtlicher Richter verhindert, so wird sie/er im laufenden Turnus ausgelassen. Für sie/ihn wird die/der ehrenamtliche Richterin/Richter herangezogen, die/der im Turnus als nächster ansteht. Dabei wird gemäß und unter Beachtung der Ziffer 4 verfahren. In der Liste ist bei der verhinderten Richterin/dem verhin-

derten Richter die Verhinderung und der Tag ihrer Mitteilung (nach Mitteilung v. ... verhindert), bei der/dem an ihrer/seiner Stelle herangezogenen ehrenamtlichen Richterinnen/Richter zu vermerken: für die/den verhinderte(n), F. XY, H. XY.

6. Liegt zwischen dem Eingang der Anforderungen der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter beim Listenführer und dem Sitzungstag nicht mindestens ein Zeitraum von einer Woche (für die Fristberechnung gelten die §§ 187 Abs. 1, 188 Abs. 2 BGB), so erfolgt die Heranziehung aus der Hilfsliste (Anlage 3). Entsprechendes gilt im Falle der Verhinderung einer bereits geladenen ehrenamtlichen Richterinnen/eines bereits geladenen ehrenamtlichen Richters. Der Übergang von der allgemeinen Liste zur Hilfsliste ist in beiden Listen zu vermerken.
7. Erklärt sich eine geladene ehrenamtliche Richterinnen/ ein geladener ehrenamtlicher Richter erst am Sitzungstag für verhindert oder erscheint sie/er zur Sitzung nicht, so wird, sofern sich im Gericht eine andere ehrenamtliche Richterinnen/ein anderer ehrenamtlicher Richter aufhält (etwa weil sie/er bei einer bereits beendeten Verhandlung mitgewirkt hat), die/der bereit ist einzuspringen, diese/dieser herangezogen. Sie/Er wird dafür im laufenden oder nächsten Turnus nicht ausgelassen. Der Vorgang ist in der Beisitzerliste zu vermerken.
8. Wird eine/ein regulär nach dem Turnus geladene ehrenamtliche Richterinnen/ein geladener ehrenamtlicher Richter am rechtzeitigen Erscheinen verhindert und daher aus der Hilfsliste eine ehrenamtliche Richterinnen/ein ehrenamtlicher Richter herbeigerufen, so wird, falls die/der regulär geladene ehrenamtliche Richterinnen/Richter während der Sitzung erscheint, der laufende Termin noch mit der/dem aus der Hilfsliste genommenen ehrenamtlichen Richterinnen/Richter zu Ende geführt und sodann die Sitzung mit der/dem verspäteten ehrenamtlichen Richterinnen/Richter fortgesetzt.
9. Ehrenamtliche Richterinnen/Richter, die nach der Hilfsliste herangezogen sind, werden beim Turnus der allgemeinen Liste dafür nicht ausgelassen.
10. Wenn in einem Sa-, TaBV-, SaGa-, TaBVGa- oder Ta-Verfahren nach Beginn einer Beweisaufnahme vor der Kammer durch Zeugen- oder Parteivernehmung, Augenschein oder mündliche Anhörung des Sachverständigen keine die Instanz vollständig beendende Entscheidung ergeht, sind für die weiteren Sitzungen diejenigen ehrenamtlichen Richterinnen/Richter heranzuziehen, die an der Beweisaufnahme mitgewirkt haben (gleiche Kammerbesetzung).

Ist eine ehrenamtliche Richterin/ein ehrenamtlicher Richter verhindert, wird an ihrer/seiner Stelle eine andere/ein anderer ehrenamtliche Richter/ehrenamtlicher Richter turnusgemäß herangezogen. Dies gilt nicht, wenn der Termin verlegt wird.

11. Wird in einer Sache mit derselben Kammerbesetzung verhandelt, so wird die darauf gegründete Heranziehung einer ehrenamtlichen Richterin/eines ehrenamtlichen Richters zur weiteren Verhandlung der Rechtssache im Turnus nicht angerechnet. Die Heranziehung in derselben Kammerbesetzung ist bei der ehrenamtlichen Richterinnen/dem ehrenamtlichen Richter am betreffenden Sitzungstag zu vermerken.

Bei derselben Kammerbesetzung werden deren ehrenamtliche Richterinnen/Richter für den ganzen Sitzungstag herangezogen, es sei denn, der Listenführer hat bei Kenntniserlangung von derselben Kammerbesetzung bereits andere ehrenamtliche Richterinnen/Richter herangezogen.

Ist eine ehrenamtliche Richterin/ein ehrenamtlicher Richter in einer Sache kraft Gesetzes ausgeschlossen, so gilt sie/er unbeschadet der Regelung in Abs. 2 für den ganzen Sitzungstag als verhindert. Der Vorgang ist in der Liste zu vermerken.

12. Finden gesonderte Beratungstermine mit ehrenamtlichen Richtern ohne eine mündliche Verhandlung statt, wird die Heranziehung der ehrenamtlichen Richter nicht auf den Turnus angerechnet.
13. Ehrenamtliche Richterinnen/Richter, die vom Registerführer den Kammern bereits zugeteilt sind, gelten als herangezogen auch dann, wenn die ganze Sitzung, für die sie zugeteilt sind, aufgehoben oder verlegt wird. Der Turnus läuft weiter. Dies gilt unabhängig davon, ob die ehrenamtlichen Richterinnen/Richter bereits geladen worden sind oder nicht. In der Liste der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter ist dann jeweils zu vermerken, dass der Termin aufgehoben bzw. verlegt worden ist.

Ehrenamtliche Richterinnen/Richter
aus den Kreisen der

<u>Arbeitgeber</u>	<u>Arbeitnehmer</u>
<p>Frick Alexander Roesler Klaus Schraml Wolfgang Stiglocher Hans Wiedenmann Dieter Ewinger Hildegard Schäfer Gerrit Dr. Prael Christoph Bergmüller Robert Hilgenfeld Marc Mayr Franz Meyer Josef Tafelmair Werner Walser Peter Ries Joachim Brandl Petra Wahba Isabell Gastl Josef Hirsch Werner Stürzer Martin Weigl Stefan Riedl Alfred Senninger Hannelore Weigl Johann Weise Gabriele Häfner Mathias Holzamer Stefan Lengemann Gottfried Dr. Müller Karl-Heinz Vögele Ralf Högele Werner Römetl Kerstin Stainer Bernhard Bunge Bernd Maußer Stefan Rinck Getraud Schaller Marina Müller Rupert Wassill Jürgen Bühler Thomas Dr. Häusler Jutta Kopp Silvia Lechner-Forster Maria Pompe Gerhard Hagn Ludwig</p>	<p>Deinzer Petra Eberle Helmut Glatt-Eipert Josef Kohler Sebastian Geißler Willi Huber Karl-Heinz Ott Sybille Berber Ulrich Jansen Dietmar Obermaier Ursula Oberpriller Johanna Müller Wolfgang Köppl Manfred Schalk Hans Steiner Josef Peter Reinhard Milder Günter Zahn Barbara Reichenwallner Bernhard Hiebl Sibylle Pirsch Hans Rottach Georg Ketterle Klaus Markert Margot Kleehaupt Johannes Krostewitz Walter Obeser Jutta Bachhuber Anita Endhart Ulrich Harprath Birgit Schmid Stefan Först Maximilian Hertle Hans-Joachim Schnabl Michael Breibeck Robert Eichert Renate Geigenberger Karl Grober Oliver Gröll Günther Hans Peter Kaiser Kai König Peter Nikl Josef Piesch Gerhard Seeliger Cathrin</p>

Plank Franz	Ullrich Ingrid
Schönwetter Erwin	Widmann Sieglinde
Weichert-Puff Antje	Dirks Detlef
Kirsch Betina	Faßnacht Katharina
Ramsteiner Johann	Hübler Peter
Rickert Ulrike	Kirchschlager Walter
Huber Andreas	Langer Dieter
Zehe Manfred	Maushammer-Altman Irmengard
Ahl Dietmar	Weber Klaus-Dieter
Aumiller Robert	Wuchterl Richard
Baumgartl Michael	Hegedüscht Wendelin
Berge Roswitha	Hillreiner Josef
Fell Sabine	Reiss Maria
Nuber Wilhelm	Wischofer Martina
Dr. Wenzler Christian	Betz Christian
Zrenner Peter	Ketterle Johann
Beier Sabine	Krahl Peter
Konrad Dirk	Witty Johann
Werner Matthias	Bänsch Jürgen
Huber Albert	Forster Klaus
Köhler Heinz	Hofmann Paula
Listl Irmgard	Kern Josef
Schöwe Eduard	Moosburger Robert
Dr. Schwarz Wolfgang	Wieland Jürgen
Thomsen Frank	Angermeier Klaus
Wolf Silke	Gebhardt Peter
Batz Andreas	Schild Andreas
Halbig Klaus-Martin	Sonnleitner Edeltraud
Stöter Lutz	Beck Alexander
Bussek Dirk	Geiger Herbert
Fögen Andreas	Hafner Jochen
Helmrich Wolfgang	Hochberger Rudolf
Steinwinter Thomas	Hornung Ünver
Zehentmair Augustin	Werle Reiner
Siebenhütter Johann	Schwarzmaier Elvis
Donaubauer Gerald	Egetenmeier Karl
Löchel Werner	Hiltner Horst
Lösel Bernhard	Zellner Günter
Sonnabend Theresia	Korisansky Stefan
Schneller Bernhard	Hartung Franziska
Rötzer Peter	Veh Franz
Abbold Johann	Bareth Werner
Bauer Gudrun	Hinzmann Ilona
Kern Ilona	Lindner Carmen
Mai Sigrid	Bäumler Werner
Meyer Frank	Birkenmayer Alfred
Balash Klaus	Fürst Claudia
Böning Daniela	Hellmich-Gase Judith
Stürzer Adalbert	Plath Bernhard
Landers Florian	Schönherr Bruno
Breidbach Daniela	Frank Ingo
Zahn Johannes	Bindl Christian
Steininger Markus	Dr. Manier Monika
Radusch Tatjana	Klessinger Walter
Speckbacher Franz-Josef	Jung Josef

Manzinger Werner Kleitsch Hans-Peter Schärthl Josef Dr. Karpa Anita Rein Jörg Roß Susanne Kain Robert Varschen Horst Denzel Helmut Groeger Michael	Hübner Sascha Schneid Bernd Schott Sabine Hauke Reinhold Kuchler Werner Prietz Günter Springer-Gloning Helga Bunk Claus Jonitz Horst Schneiderbauer-Schwendler Senesio Weber Claudia Winkler Dietmar Wolf Otto Jung Robert Schneider Georg Brandhuber Reinhard Büttner-Warga Almut Katte Dieter Maurus Jürgen Zollner Christian Ebel Helmut Lerchl Josef Mehle Franz Stürzl Ludwig Weigl Jürgen Brenninger Manfred Guggemos Martin Hegenberger Elisabeth Heinlein Wolfgang Hofer Johann Stöhr Georg
---	---

München, den 7. Dezember 2015

Moeller

Waitz

Dr. Eulers

Burger

Dr. Wanhöfer

Dr. Künzl

Karrasch

Dyszak

Dr. Förschner

Dr. Dick

Neumeier